

## **Pressemitteilung**

### **CONTACTA HochFranken 2023: Beste Beratung für einen gelungenen Berufseinstieg**

**Hof, 02.08.2023. Die CONTACTA HochFranken an der Hochschule Hof ist seit Jahren der Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, die kompetente Beratung rund um die Studien- und Berufswahl suchen.**

Am 27. und 28. September erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Rahmen der zweitägigen Messe jeweils von 08:30 bis 14:30 Uhr ein attraktives Programm und vielfältige Möglichkeiten, um sich Informationen und Inspiration für ihren späteren Lebens- und Berufsweg zu holen. Insgesamt sind mehr als 80 Aussteller beteiligt. Es werden bis zu 2000 Schülerinnen und Schüler erwartet.

#### **Regionale Lehrerfortbildung**

Die CONTACTA HochFranken startet offiziell bereits am Dienstag, 26. September 2023 um 16.00 Uhr im REHAU-Audimax B023 mit der traditionellen regionalen Lehrerfortbildung zum Thema „Neue Horizonte: Künstliche Intelligenz als Werkzeug und Herausforderung im Bildungskontext“. Referent ist Thomas Feyrer, Wirtschaftspädagoge aus Amberg. Die Veranstaltung steht neben Lehrkräften natürlich auch allen weiteren Interessierten offen. Die Anmeldung für die bayerischen Lehrerinnen und Lehrer der staatlichen Schulen erfolgt über das Portal FIBS. Alle anderen Gäste können sich direkt über das Online-Anmeldeportal unter [www.contacta-hochfranken.de](http://www.contacta-hochfranken.de) anmelden.

#### **Auftaktveranstaltung**

Zur Auftaktveranstaltung, die im Anschluss an die Fortbildung am 26. September ab 18.00 Uhr ebenfalls im Audimax der Hochschule stattfindet, erwarten die Veranstalter auch in diesem Jahr wieder gut gefüllte Reihen und zahlreiche Gäste aus Schulen, Wirtschaft und Serviceclubs. Die Podiumsdiskussion greift das Thema der Regionalen Lehrerfortbildung auf und steht unter dem Titel „KI im Umfeld von Schule, Ausbildung und Studium“. Hierbei kommen Jan Schilling (Masterstudent Fakultät Informatik, Hochschule Hof), Moritz Schott (Schüler, Gymnasium Münchberg) und Matteo Kind (Azubi für Fachinformatik, LAMILUX) zu Wort und freuen sich auf einen regen Austausch. Die Landräte der Kreise Hof und Wunsiedel, Dr. Oliver Bär und Peter Berek, stellen in einem Kurzstatement ihre Erfahrungen zu der Frage „Wie wird KI Ihre tägliche Arbeit als Landrat verändern?“ dar.

Im Mittelpunkt der Auftaktveranstaltung stehen wie in der Vergangenheit aber Projekte und Seminare zur Studien- und Berufsorientierung. Die Unternehmerinitiative Hochfranken prämiiert herausragende Projekte mit dem P-Seminarpreis 2023.

Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch bietet ein anschließendes Get-together.

### **Messe mit vielen Angeboten**

Neben den Rotariern unterstützen in diesem Jahr auch wieder die Lions Clubs die CONTACTA HochFranken. In diesem Zusammenhang werden während der Messe rund 80 Führungskräfte erwartet, die den Schülerinnen und Schülern von ihren persönlichen Erfahrungen berichten. Die Referenten geben dabei einen umfassenden Einblick in ihren Berufsalltag, berichten von ihrem Werdegang und von aktuellen Trends und Entwicklungen in ihrem Berufsfeld. Die Berufsinformation deckt dabei 36 Berufsfelder und 9 fachübergreifende Vorträge ab.

### **Interdisziplinäres und anwendungsorientiertes Studiengangangebot der Hochschule Hof**

Neben den vielen Unternehmen der Region präsentiert sich auf der CONTACTA HochFranken natürlich auch die Hochschule Hof und gibt Einblicke in ihr umfangreiches Studienangebot. In Hof und an den drei weiteren Hochschulstandorten können Studieninteressierte aus mittlerweile rund 40 Bachelor- und Masterstudiengängen in den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Informatik, Wirtschaft und Design sowie Innovation wählen. Durch diese einzigartige Verknüpfung der Disziplinen werden die Studierenden fit für eine vernetzte und digitale Zukunft. „Wir freuen uns, dass wir auf der CONTACTA HochFranken auch in diesem Jahr die Möglichkeit haben, künftige Schulabsolventinnen und -absolventen umfassend bei ihrer Studien- und Berufswahl zu unterstützen, aber auch für unsere Hochschule im speziellen zu begeistern,“ sagt Hochschulpräsident Prof. Dr. Dr. h.c. Jürgen Lehmann. Die Messegäste haben auch die Gelegenheit, bei einer Science and Techlab-Tour die Labore und technischen Einrichtungen der Hochschule Hof kennenzulernen sowie während einer Führung die Bibliothek zu erkunden.

### **Virtual Work Experience**

Die Virtual Work Experience des Netzwerks SchuleWirtschaft bietet Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, realitätsnahe Erfahrungen an virtuellen Arbeitsplätzen mittels einer VR-Brille zu sammeln. Durch die spielerische Auseinandersetzung mit virtuellen Berufswelten wird zudem das Interesse für Berufszweige und die Neugier auf reale Praktika geweckt. So bekommen Praktika und Berufsempfehlungen eine solide Basis und werden zum erstrebenswerten Ziel. Die abgestuften Schwierigkeitsgrade bieten für alle Schülerinnen und Schüler, unabhängig von Begabung und Kenntnisstand, attraktive, herausfordernde und didaktisch sinnvolle Erfahrungen an, die zugleich Kompetenzen widerspiegeln und eine Berufsorientierung unterstützen.

### **Pressekontakt:**

Kirsten Hölzel, Hochschulkommunikation / PR  
Alfons-Goppel-Platz 1, 95028 Hof  
Telefon: 09281/409-3082  
E-Mail: [pressestelle@hof-university.de](mailto:pressestelle@hof-university.de)

### **Über die Hochschule Hof:**

Für die Hochschule Hof stehen ihre aktuell rund 4000 Studierenden an erster Stelle. Alle Studienangebote werden kontinuierlich angepasst, um die Studierenden fit für die Welt von morgen zu machen. Praxisorientierung, Internationalisierung und intelligente Ressourcennutzung stehen im Fokus von Lehre und Forschung an der Hochschule Hof. Im Bereich Internationalisierung legt die Hochschule einen Schwerpunkt auf Indien. Im Hinblick auf das Thema intelligente Ressourcennutzung stehen Wasser- und Energieeffizienz im Vordergrund. Das breitgefächerte und interdisziplinäre Studienangebot reicht von Wirtschaft über Interdisziplinäre und innovative Wissenschaften bis hin zu Informatik und Ingenieurwissenschaften.

Der Campus Münchberg bietet durch eng mit der Wirtschaft verzahnte Textil- und Designstudiengänge eine in Deutschland einmalige Ausbildung. Am Lucas-Cranach-Campus in Kronach entsteht ein innovativer Studienort, an dem man sich mit globalen und regionalen Zukunftsthemen beschäftigt – hier geht es um Schwerpunkte wie Innovative Gesundheitsversorgung. Am Lernort Selb wird den Studierenden der Studiengang Design & Mobilität angeboten. Studierende mit Berufserfahrung finden an der Studienfakultät für Weiterbildung ebenso den passenden Studiengang an der Hochschule Hof. Die berufsbegleitenden Angebote, die mehrheitlich in Blended Learning Einheiten stattfinden, reichen vom Einzelmodul über Zertifikatslehrgänge bis zum Bachelor- und Masterstudiengang. Ein neues Kompetenzzentrum Digitale Verwaltung soll insbesondere deutsche Behörden und Institutionen auf dem Weg hin zu bürgerfreundlichen und effektiven Services begleiten und unterstützen. Studierende mit StartUp- oder Gründungsinteresse werden durch das Digitale Gründerzentrum Einstein1 am Campus der Hochschule beraten und gefördert.

Die angewandte Forschung an der Hochschule Hof sichert die Aktualität des Wissens für die Lehre und entwickelt nützliche Lösungen, die in der Wirtschaft zum Einsatz kommen. Durch die Einrichtung von Kompetenzzentren und Instituten an der Hochschule profitieren auch die hochfränkischen Unternehmen. Die Schwerpunkte der fünf Forschungsinstitute liegen auf den Bereichen Informationssysteme, Materialwissenschaften, Wasser- und Energiemanagement sowie Biopolymere. Zudem ist das Fraunhofer-Anwendungszentrum Textile Faserkeramiken TFK am Campus Münchberg angesiedelt und entwickelt u.a. neue Anwendungen für die Luft- und Raumfahrt sowie für die Automobilindustrie. Das an die Hochschule Hof angegliederte Bayerisch-Indische Zentrum für Wirtschaft und Hochschulen BayIND koordiniert und fördert darüber hinaus die Zusammenarbeit zwischen Bayern und Indien.

Die moderne Hochschule Hof ist nicht nur optisch offen und freundlich gestaltet, sie bietet auch ein freundliches, familiäres Umfeld. Die Studierenden wissen dies zu schätzen, denn sie loben immer wieder die exzellente Betreuung durch die Lehrenden.